

SpVgg Hambach : TSV Ettleben

2:7 (1:4)

Hambach startete konzentriert in die Partie und konnte das Spiel am Anfang von Ettleben recht gut unterbinden. Mit zunehmender Spielzeit wurden die Unkonzentriertheiten auf Seiten der SpVgg deutlich und so konnte der TSV Ettleben sein bekanntes Konterspiel aufziehen. Mit einem 4 m Strafwurf ging es in die Halbzeit, welcher von Ettleben verwandelt wurde.

Die zweite Halbzeit startet Hambach total neben sich stehend. Es wurden Pässe am eigenen 8 m dem Gegner zugespielt. Zu Beginn konnte dies Ettleben nicht nutzen. Nach einer Auszeit nach 45 Sekunden in Halbzeit zwei von Hambach, hoffte die SpVgg auf Besserung. Jedoch wurde durch die extrem enge Manndeckung die Mannschaft verunsichert und somit gewann Ettleben verdient.

TSV Bergrheinfeld : TSV Lendershausen

5:3 (4:1)

Lendershausen machte gegen Bergrheinfeld ein gutes Spiel hatten aber kein Glück bei den Würfen und so lag man bis zum Halbzeitpfeiff mit 4:1 im Rückstand. In der zweiten Halbzeit konnte man dann auf 4:3 aufschließen, doch die Zeit reichte nicht um mit einem Sieg nach Hause zu fahren.

TSV Bergrheinfeld : TSV Ettleben

5:6 ()

Bergrheinfeld steht in der Abwehr in einer 5-Raum-Aufstellung. Der TSV Ettleben tat sich da im Angriff sehr schwer und kommt nur sporadisch frei zum Wurf am Kreis. Hinten wechselten die Ettlebener schnell auf Raumdeckung. So konnte man den TSV Bergrheinfeld auf Distanz halten und lies ausschließlich Distanzwürfe zu. Auch Ettleben gelingt es anschließend oft aus der Distanz zu treffen und kann das Spiel mit 7:5 gewinnen.

SpVgg Hambach : TSV Lendershausen

5:3 (2:0)

Hambach startete sehr stark in das Spiel und konnte durch zwei schön herausgespielte Heber mit 2:0 in Führung gehen.

In Halbzeit zwei spielte Hambach sehr konzentriert weiter und konnte verdient mit 5:0 davonziehen. Anschließend schaltete die SpVgg einen Gang herunter und hat Lendershausen wieder rankommen lassen. Jedoch war am Ende der Sieg verdient.

Korbschützen

TSV Ettleben: Laura Klein 4, Nela Selzam 4, Maya Pfeuffer 2, Paula Radler 2, Lara Howorka 1, Finnja Weiß 1

TSV Lendershausen: Lina Bayer 1, Lina Klebrig 2, Lena Wiener 1, Jule Herrmann 2

SpVgg Hambach: Milana Horn 3, Melissa Schönmaier 1, Selena Gülsin 1, Soey Gerlach 1, Sophie Schuler 1

TSV Bergrheinfeld: Celia Stoll 1, Sophie Dopan 1, Clara Ostling 3, Antonia Prowald 4, Nomi Keil 1

TSV Lendershausen : TSV Schonungen

1:10 (0:4)

Der TSV Lendershausen hatte keine Chance die gute Deckung von Schonungen auszuspielen. Schonungen erspielt sich immer wieder schöne Wurfchancen am Kreis und belohnt sich mit Korberfolgen. Lendershausen dagegen tat sich schwer einen Weg durch die Abwehr der Schonungerinnen zu finden und lag zur Halbzeit vor allem durch Konter bereits 0:4 zurück.

In der zweiten Halbzeit waren es dann die Distanzwürfe mit denen Schonungen seine Führung weiter ausbauen konnte. Lendershausen gelang zwar noch ein Anschlusstreffer zum 1:7, am Ende gewann jedoch Schonungen klar mit 1:10.

TSV Essleben : SpVgg Hambach

3:0 ()

Das Spiel war weitestgehend ausgeglichen. Die SpVgg schaffte es nicht an die gute Leistung des letzten Spieltags anzuknüpfen. Defensiv stand man weiterhin stabil. Erst nach 5 Minuten fiel der erste Korb für den TSV. Während Essleben seine Chancen besser nutzen konnte, haderte Hambach mit der Chancenverwertung. Man schaffte es zwar immer wieder Lücken in die Esslebener Abwehr zu reißen, aber die Würfe kamen zu unkonzentriert. Somit gewann Essleben das korbarme Spiel mit 3:0.

TSV Essleben : TSV Lendershausen

2:4 (1:2)

Lendershausen ging direkt mit dem ersten Angriff in Führung und ließ durch ihre gute Manndeckung, Essleben kaum Chancen zu Abschlüssen zu kommen. Essleben brauchte ein paar Minuten, um ins Spiel zu finden konnte dann aber zum 1:1 ausgleichen. Worauf Lendershausen gleich die Antwort zum Halbzeitstand von 1:2 hatte.

In der 2. Halbzeit konnte Essleben Lendershausen nicht mehr gefährlich werden. Lendershausen gelang es durch ein weiteres gutes und konzentriertes Spiel die Führung zum verdienten 4:2 ausbauen.

SpVgg Hambach : TSV Schonungen

6:10 (3:5)

Die SpVgg fand auch in das zweite Spiel des Tages nicht gut. Schonungen ging Mal in Führungen, die Spvgg glich jedoch jeweils aus. Die TSV Mädels blieben jedoch hartnäckig erspielten sich immer wieder Wurfchancen. So ging es mit 3:5 in die Pause.

Nach der Pause baute der TSV die Führung aus, die Spvgg hielt dagegen und kam immer wieder bis auf 2 Körbe heran, scheiterte jedoch zu oft an der Chancenverwertung. Hambach war sehr nervös und belohnte sich im Angriff nicht. Schonungen ließ sich auch nicht von der Umstellung der Deckung aus dem Konzept bringen und gewann am Ende 6:10.

Korbschützen

TSV Essleben: Greta Cäsar 1, Kathrin Weisensel 1, Luisa Mnich 1, Laura Emmerling 1, Emma Rath 1

TSV Schonungen: Hannah Busch 6, Alina Scholke 5, Marylou Schäfer 4, Sarah Peters 4, Nele Schöpplein 1

SpVgg Hambach: Milana Horn 2, Lilly Marcato 2, Selena Gülsin 1, Sophina Giesbrecht 1

TSV Lendershausen: Lina Bayer 1, Lina Klebrig 2, Lea Reiter 1, Luisa Walter 1,

TSV Ettleben : TSV Nordheim

5:1 (4:1)

Nordheim konnte schnell mit 1:0 durch einen 6-Meter-Treffer in Führung gehen. Ettleben ließ sich hierdurch nicht beirren und konnte durch die enge Manndeckung und schnellem Kombinationsspiel im Angriff überzeugen. So konnte Ettleben in der 1. Halbzeit 4 Körbe erzielen.

Nordheim tat sich im Angriff schwer, Lücken zu finden. Die wenigen Möglichkeiten konnten nicht verwertet werden. Einige Fern- und 6-Meter-Würfe verfehlten knapp das Ziel. Da in der 2. Halbzeit auch die Deckung von Nordheim nicht mehr viel zuließ, endete das Spiel verdient mit 5:1 für Ettleben.

TSV Heidenfeld : TSV Bergrheinfeld

5:1 (4:0)

Der TSV Heidenfeld startete sehr gut ins Spiel, zeigte sich im Angriff variabel, ließ in der Defensive kaum etwas zu und führte zur Pause verdient mit 4:0.

In der zweiten Hälfte überzeugten Heidenfeld weiterhin mit einer guten Abwehrleistung, Bergrheinfeld fand besser ins Spiel, hatte etwas Pech beim Abschluss. Im Angriff lief bei Heidenfeld nicht mehr so viel zusammen, da der TSV Bergrheinfeld defensiv besser arbeitete. So endete das Spiel mit einem 5:1 für den TSV Heidenfeld.

TSV Heidenfeld : TSV Ettleben

1:11 (0:4)

Auch im zweiten Spiel konnte sich der TSV Ettleben deutlich durchsetzen. Sie machten von Anfang an Druck, spielten schnell und nutzten ihre Chancen konsequent. Heidenfeld kam damit gar nicht zurecht und tat sich sehr schwer. Durch gute Spielzüge hatten Heidenfeld zwar Chancen zu treffen, dabei fehlte jedoch das nötige Glück. Zur Halbzeit stand es 0:4.

In der ersten Halbzeit stand der TSV noch in der Manndeckung auf dem Feld, in der zweiten dann in solider Raumabwehr. Das Stellungsspiel am Kreis brachte den Ettlebenern viele Ballgewinne und somit ein starkes Konterspiel. Ettleben gewann deutlich mit 11:1.

TSV Bergrheinfeld : TSV Nordheim

2:9 (0:4)

Gegen den TSV Nordheim spielte Bergrheinfeld mit springender Korbfrau. Nordheim konnte durch schnelles und sicheres Kreisspiel zahlreiche Möglichkeiten erspielen und auch in der Abwehr überzeugen, so dass es zur Halbzeit folgerichtig 4:0 für Nordheim stand.

In der 2. Halbzeit änderte sich hieran nicht viel. Bergrheinfeld konnte 2 Unachtsamkeiten in der Abwehr nutzen und so verkürzen, was am verdienten Sieg Nordheims nichts änderte.

Korbschützen

TSV Ettleben: Laura Klein 6, Nela Selzam 6, Paula Radler 2, Maya Pfeuffer 1, Emma Büttner 1

TSV Heidenfeld: Janina Bandorf 3, Lucy Kutzenberger 2, Lena Rippstein 3

TSV Nordheim: Jule Sauer 5, Jana Henninger 2, Fay Gevers 2, Laura Ströhlein 1

TSV Bergrheinfeld: nicht gemeldet